

Als Familie ins Ausland

Beitrag von „WillG“ vom 5. Januar 2019 15:08

Zitat von Aniki

Auslandsdienstlehrkräfte (ADLKs) und Landesprogrammlehrkräfte (LPLKs) verdienen etwa genauso viel wie Beamten hier. Lohnt nicht wirklich.

Das stimmt so nicht. Für LPLKs kann ich nicht sprechen, aber ADLKs bekommen ihre normalen Bezüge weiterhin bezahlt, zuzüglich Auslandsdienstzulage, Mietzuschuss und Kaufkraftausgleich. Diese Zulagen sind zwar in den letzten Jahren deutlich weniger geworden, aber immerhin bekommt man am Ende mehr als das, was man in Deutschland verdient. An dem meisten Standorten lässt es sich so ganz gut leben. Reich wird man nicht mehr, aber das ist ja auch nicht das Ziel.

Krabappel: Als ADLK behältst du auf jeden Fall deinen Beamtenstatus und hast dadurch Anspruch auf eine Stelle in deinem Bundesland. Ob das an deiner jetzigen Schule sein kann, ist eine Frage der Absprache mit deinem Schulleiter - und dessen Zuverlässigkeit.

Allerdings musst du als ADLK mindestens drei Jahre gehen. Wenn du früher abbrichst, musst du entsprechend Gelder zurückzahlen (z.B. Umzugskosten etc.)

EDIT: Formal läuft ADLK als eine Sonderform der Beurlaubung, während der man anderweitig beschäftigt sein darf. Es ist keine Abordnung.